



AKTUELL

NOFV-Oberliga • Staffel Nord

FSV Rot-Weiß Prenzlau 1. FC Schwedt

SONNTAG
28. AUGUST
1994
14.00 Uhr

Nächstes Heimspiel: Sonnabend, 10.09.1994, 14.00 Uhr
1. FC Schwedt – 1. FC Magdeburg



Liebe Schwedter Fußballfreunde, wertige Gäste,

zum siebenten Mal sind Sie eingeladen zum Oberliga-Uckermarkderby Prenzlau – Schwedt. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Ein herzliches Willkommen entbieten wir unseren Gästen vom FSV Rot-Weiß Prenzlau und dem Schiedsrichterteam unseres Landesverbandes mit den Sportkameraden **Wolfgang Schneider, Klaus-Dieter Garnitz** und **Frank Sommer**.

Beide Teams laufen gegenüber den vorangegangenen Begegnungen in erheblich veränderter Formation auf. In beiden Mannschaften wirken Akteure mit, die noch im letzten Spieljahr für den anderen Verein antraten. Beide Kontrahenten kennen sich also bestens. Das erhöht den sportlichen Reiz und sorgt hoffentlich für ein uneingeschränktes Fairplay in dieser Partie. Rot-Weiß hat an den beiden ersten Spieltagen vier Treffer erzielt, die gleiche Zahl wie der 1. FC Schwedt. Doch für unsere Gäste reichten diese Tore nur zu 1:3 Punkten. Beim Neuling PSV Rostock mußten die Prenzlauer einen 0:2-Rückstand aufholen und unterlagen trotz weiterer guter Torchancen schließlich mit 2:3. Eine Woche später konnte man zu Hause einen 2:0-Vorsprung gegen die stark verjüngte Vertretung aus Neubrandenburg nicht behaupten und mußte am Ende mit einer Punkteteilung vorlieb nehmen.

Erfreulich verlief da der Start des 1. FC Schwedt. Beim 3:1-Sieg über den 1. FSV Schwerin zum Auftakt und beim 1:1 in Greifswald wußten die Schwedter allerdings jeweils nur eine Halbzeit voll zu gefallen. Am Bodden standen nur noch vier Aktive aus dem 1:1-Aufgebot des Vorjahres auf dem Spielfeld. Der jungen Truppe von Jürgen Bogs wird man noch einige Zeit Leistungsschwankungen innerhalb einer Begegnung, auch von Spiel zu Spiel nachsehen müssen.

Die Tabellenposition ist noch ohne Wert, doch immerhin geriet die Mannschaft des 1. FC Schwedt nicht unter Druck – ihr erklärtes Ziel für diese Phase der Saison.

Es gab auf Schwedter Seite einige überraschende Leistungssteigerungen junger Spieler. Imponierend, wie Jan Winkler den Schweriner Benthin oder den Greifswalder Steinfurth abmeldete. Jörg Striemer steigerte sich im Tor zu einer Leistung ohne Fehl und Tadel, Hardy Duckert und Kapitän Kai Günther bestachen mit Routine und vorbildlichem Einsatzwillen. Der 1. FC Schwedt darf mit seinem Start nach dem Neuaufbau des Teams wohl zufrieden sein.

DER TABELLENSTAND VOM 22.08.1994

1.	1.FC Schwedt	4:2	3:1
2.	SC Charlottenburg	2:0	3:1
3.	Greifswalder SC	4:3	3:1
4.	1. FC Magdeburg	3:2	3:1
	PSV Rostock	3:2	3:1
6.	FC Anhalt Dessau	2:1	3:1
7.	FSV Velten	4:1	2:2
8.	SV Schwarz-Rot Neustadt	5:3	2:2
9.	SV Motor Eberswalde	4:3	2:2
10.	1. FC Wilmersdorf	3:4	2:2
11.	VfB Lichterfelde	3:5	2:2
12.	FSV Rot-Weiß Prenzlau	4:5	1:3
	FC Neubrandenburg	4:5	1:3
14.	1. FSV Schwerin	2:4	1:3
15.	Türkspor Berlin	0:2	1:3
16.	SV Preußen Berlin	0:5	0:4

DIE WEITEREN ANSETZUNGEN DES 3. SPIELTAGES

		<u>Ergebnis</u>
PSV Rostock	- 1. FC Magdeburg (27.08.)	_____
SV Schwarz-Rot Neustadt	- FSV Velten (27.08.)	_____
VfB Lichterfelde	- 1. FSV Schwerin	_____
FC Anhalt Dessau	- Greifswalder SC	_____
FC Neubrandenburg	- Türkspor Berlin	_____
SV Motor Eberswalde	- SV Preußen Berlin	_____
1. FC Wilmersdorf	- SC Charlottenburg	_____

FÜR SIE NOTIERT

In der 2. Runde um den FLB-Landespokal trifft das Oberligateam des 1. FC Schwedt auswärts auf den Landesklassenvertreter Schönower SV. Die Begegnung wurde im gegenseitigen Einvernehmen auf Sonntag, den 18. September, 14.00 Uhr, verlegt.

